



Materialbestimmungen Alpin 2026/27

Inhaltsverzeichnis

Materialbestimmungen FIS & Swiss-Ski, 2026/2027	3
Weisung bezüglich Helmvorschriften	4
Fluorverbot	5

Materialbestimmungen FIS & Swiss-Ski, 2026/2027

Frauen und Juniorinnen (bis und mit 2010)			Männer und Junioren (bis und mit 2010)		
Skilänge, Minimum (Zentimeter)			Skilänge, Minimum (Zentimeter)		
Abfahrt	WC/EC/WJC/OWG	210	Abfahrt	WC/EC/WJC/OWG	218
	FIS	210 – 5 Toleranz		FIS	218 – 5 Toleranz
Super-G	WC/EC/WJC/OWG	205	Super-G	WC/EC/WJC/OWG	210
	FIS	205 – 5 Toleranz		FIS	210 – 5 Toleranz
Riesenslalom	WC/EC/WJC/OWG	188	Riesenslalom	WC/EC/WJC/OWG	193
	FIS	188 – 5 Toleranz		FIS	193 – 5 Toleranz
Slalom	WC/EC/WJC/OWG	155	Slalom	WC/EC/WJC/OWG	165
	FIS	155		FIS, 1. Jahr U18	155
SUI,A/B/C	Siehe Masters		SUI,A/B/C	Siehe Masters	
Skibreite unter der Bindung			Skibreite unter der Bindung		
https://www.fis-ski.com/alpine-skiing/documents#Rules			https://www.fis-ski.com/alpine-skiing/documents#Rules		
Skibreite vor der Bindung			Skibreite vor der Bindung		
https://www.fis-ski.com/alpine-skiing/documents#Rules			https://www.fis-ski.com/alpine-skiing/documents#Rules		
Skiradius (Meter)			Skiradius (Meter)		
Abfahrt	WC/EC/WJC/OWG/FIS	50	Abfahrt	WC/EC/WJC/OWG/FIS	50
Super-G	WC/EC/WJC/OWG/FIS	40	Super-G	WC/EC/WJC/OWG/FIS	45
Riesensl.	WC/EC/WJC/OWG/FIS	30	Riesensl.	WC/EC/WJC/OWG/FIS	30
Slalom	WC/EC/WJC/OWG/FIS		Slalom	WC/EC/WJC/OWG/FIS	
SUI,A/B/C	siehe Masters		SUI,A/B/C	siehe Masters	
Standhöhe (Millimeter)			Standhöhe (Millimeter)		
Ski-Platte-Bindung	WC/EC/FIS	<= 50	Ski-Platte-Bindung	WC/EC/FIS	<= 50
Schuhsohle	WC/EC/FIS	<= 43	Schuhsohle	WC/EC/FIS	<= 43
Frauen Masters und SUI REGA/REGB/REGC			Männer Masters und SUI REGA/REGB/REGC		
Skilänge (Zentimeter)			Skilänge (Zentimeter)		
Super-G (bis 54 J.)	FIS/SUI	>=180 - 0 Toleranz	Super-G (bis 64 J.)	FIS/SUI	>=185 - 0 Toleranz
Riesenslalom	FIS/SUI	>= 175 Empfehlung	Riesenslalom	FIS/SUI	>= 180 Empfehlung
Slalom	FIS/SUI	>= 155 Empfehlung	Slalom	FIS/SUI	>= 165 Empfehlung
Skiradius (Meter)			Skiradius (Meter)		
Super-G (bis 54 J.)	FIS/SUI	>= 23 Empfehlung	Super-G (bis 64 J.)	FIS/SUI	>= 27 Empfehlung
Riesenslalom	FIS/SUI	>= 23 Empfehlung	Riesenslalom	FIS/SUI	>= 27 Empfehlung
Standhöhe (Millimeter)			Standhöhe (Millimeter)		
Ski-Platte-Bindung	FIS/SUI	<= 50	Ski-Platte-Bindung	FIS/SUI	<= 50
Schuhsohle	FIS/SUI	<=45 Empfehlung	Schuhsohle	FIS/SUI	<= 45 Empfehlung
Achtung: GS-Ski können für SG verwendet werden, sie müssen aber >=180 sein			Achtung: GS-Ski können für SG verwendet werden, sie müssen aber >= 185 sein		
Frauen >=55 Jahre: Keine Einschränkungen bezüglich Skilänge, Radius, Standhöhe usw.			Männer >=65 Jahre: keine Einschränkungen bezüglich Skilänge, Radius, Standhöhe usw.		

Jugend U12 JOREG			Jugend U14/U16 JOREG			Jugend U14/U16 JONAT und JOIR		
Skilänge (Zentimeter)			Skilänge (Zentimeter)			Skilänge (Zentimeter)		
Alle Bewerbe	>=	120	Super-G	SUI		Super-G	FIS/SUI	>= 183
Empfohlen	>=	130	Riesenslalom	SUI	<= 188	Riesenslalom	FIS/SUI	<= 188
			Slalom	SUI	>= 130	Slalom	FIS/SUI	>= 130
Skibreite			Skibreite (Millimeter)			Skibreite (Millimeter)		
			SG/GS	SUI	<= 65	SG/GS	FIS/SUI	<= 65
Skiradius			Skiradius (Minimum) (Meter)			Skiradius (Minimum) (Meter)		
			Super-G	SUI		Super-G	FIS/SUI	30
			Riesenslalom	SUI	17	Riesenslalom	FIS/SUI	17
Standhöhe (Millimeter)			Standhöhe (Millimeter)			Standhöhe (Millimeter)		
Ski-Pla.-Bind.	SUI	<=50	Ski-Platte-Bind.	SUI	<=50	Ski-Platte-Bindung	FIS/SUI	<= 50
Schuhsohle	SUI	<=43	Schuhsohle	SUI	<=43	Schuhsohle	FIS/SUI	<= 43

Weisung bezüglich Helmvorschriften

Gemäss WR 222.1 und den FIS Materialbestimmungen darf ein Wettkämpfer nur an einem Punkterennen teilnehmen, wenn der Helm den Vorschriften entspricht. Jeder Wettkämpfer, der eine gültige Lizenz besitzt, hat die Athletenerklärung unterschrieben und bestätigt, dass er sich an die Materialbestimmungen hält und somit ab der Saison 2017 einen reglementkonformen Helm trägt.

Weder der Veranstalter, noch der TD haften bei einem Unfall bei welchen die Materialbestimmungen tragend sind, sondern einzig und alleine die Person, oder bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter, die über die Athletenerklärung schriftlich bestätigt hat, die Materialbestimmungen einzuhalten. Ob Materialkontrollen stattfinden oder nicht hat keinen Einfluss auf die Frage der Haftung.

Bei Abfahrt, Super-G, Riesenslalom und Combi-Race muss der Helm über das Label **RH 2013** verfügen.

Beim Slalom muss der Helm nach der Norm **EN 1077** oder **ASTM 2040** geprüft worden sein. Die Helme mit dem Label **RH 2013** sind auch zugelassen.



Fluorverbot

Seit der Saison 2023/24 ist der Einsatz fluorierter Wachse in sämtlichen Disziplinen und Wettkämpfen unter dem Dach der FIS sowie der International Biathlon Union (IBU) verboten. Ab der Saison 2024/25 wendet Swiss-Ski das Fluorverbot in sämtlichen Wettkampfserien an. Es gelten die Internationale Wettkampfordnung (IWO) der FIS, die Reglemente der IBU sowie das Wettkampfbreglement (WR) von Swiss-Ski.

Beispielsweise besagt das Reglement der FIS (IWO) bezüglich Fluorverbot,

- dass die Verwendung fluorierter Wachse oder von Tuning-Produkten, die Fluor enthalten, in allen FIS-Disziplinen und auf allen Stufen verboten ist.
- dass die Verwendung fluorierter Wachse oder fluorhaltiger Tuning-Produkte mit einer Disqualifikation sanktioniert wird.

Swiss-Ski weist darauf hin, dass an sämtlichen Wettkämpfen in der Schweiz über alle Stufen hinweg kontrolliert und entsprechend auch sanktioniert werden kann. Die Bestimmungen zum Fluorverbot sind Bestandteil der jeweiligen Reglemente.

Zu Kontrollen befugt sind einzig FIS- beziehungsweise IBU-zertifizierte Kontrolleurinnen und Kontrolleure. Allfällige Sanktionen obliegen der Jury. Veranstalter sind weder zu Kontrollen noch zu Sanktionen ermächtigt.

Im Biathlon und im Langlauf wurde in der Pilotsaison 2023/24 im Swiss Biathlon Cup sowie in den Skating-Rennen des Swiss Cup eine Einheitswachs-Lösung praktiziert. Diese Lösung wird nicht weitergeführt.

Neben Kontrolle setzt Swiss-Ski weiterhin auch auf Vertrauen, dass sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konsequent an das Fluorverbot halten – nicht nur im Sinne der Fairness, sondern auch im Bemühen um einen nachhaltigeren Schneesport.

Worblausen, 30. September 2024